

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 115. Sonnabends, den 25. April. 1835.

Bekanntmachung.

Von und mit nächstem Sonntage (den 26. dieses) an, wird, wegen eines Baues an dem Neukirchthurne, der Gebrauch der Glocken und wegen einer Orgelreparatur das Orgelspiel in der Neukirche einige Zeit eingestellt werden. Leipzig, den 21. April 1835.

Die Kirchen-Inspection allda.
Dr. Großmann, Dr. Deutrich, Bürgermeister.

Börsen in Leipzig,

vom 24. April 1835.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138½	Louis'd'or à 5 Thlr.	—	110½
do.	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S.	101	Kaisersl. do.	—	13½
do.	2M.	—	Bresl. do. à 63½ As do.	—	13
Berlin in Ct.	k.S.	103	Passir. do. à 63 As do.	—	12½
do.	2M.	—	Species.	1½	—
Bremen in Louis'd'or.	k.S.	109½	Verl. (Preuss. Courant.	102½	—
do.	2M.	—	(R. sächs. Cassenbillets.	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2M.	103½	Silber 13lsth. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2M.	—			
Hamburg in Bo.	k.S.	147½	R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2M.	146½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.	2M.	6. 17	Actien d. Wigner Bank o.D. in Fl.	1355	—
do.	3M.	6. 16½	R. k. östr. Metall. à 8 pCt.	103½	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	78½	do. seit 1820 à 4 pCt.	97½	—
do.	2M.	78½	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3M.	78½	à 4 pCt. in preuss. Ct.	100½	—
Wien in Conv. 90 Xr.	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.	—	—
do.	2M.	—	nach in w. Cour.	—	—
do.	3M.	100½			

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Dr. D. Althardt,
	Wesp. 12 Uhr	M. Pehl;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Ridel,
	Mittag 12 Uhr	M. Siegel,
	Wesp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Eöfner,
	Wesp. 12 Uhr	M. Jäde;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
		Abschiedspredigt;
	Wesp. 2 Uhr	M. Garlitt;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp. 2 Uhr	M. Runze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriß;

zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	Dr. M. Pänzel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Dr. Cand. Hetschmann.
In der Freischule:		Entlassung der Confirmanden und
		Confirmandinnen. Dr. Dir. Dols;
ref. Gemeindegemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	Canonicus Wilde.
	Montag	Dr. M. Bollbeding.
	Dienstag	M. Jasys;
Um 7 Uhr.	Mittwoch	M. Runze.
	Donnerstag	M. Fischer.
	Freitag	D. Bauer.

Wächter: Herr D. Bauer.

An diesem Tage soll eine Collecte für die Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

„Du bist der Gott der Kraft“ v. Reissiger.
„Gottheit! dir sey Preis“ v. Mozart.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Nicolaiikirche:

Psalm 110, V. 1—4, von A. Romberg.

Liste der Getrauten.

Vom 17. bis 23. April 1835.

Nicolaiikirche:

- 1) Hr. E. U. Meiner, Handlungs-Procureur, mit
Igfr. A. H. Blechschmidt, Bürger- und
Kaufmanns Tochter.
- 2) Hr. E. F. W. Knoblauch, Bürger und Buch-
bindermeister, mit
Igfr. W. E. Voigt, Bürger und Tischler-
Obermeister, auch Hausbesizers hinterlassene
Tochter.
- 3) Hr. E. F. A. Jagen, Bürger und Instruments-
macher in Döbeln, mit
Igfr. W. E. Meyer, Hausvoigt in der Tuch-
fabrik zu Torgau Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis 23. April 1835.

a) Thomaskirche:

- 1) A. F. Heymann's, Tuchbereitergefellens S.
- 2) Hr. H. A. Meyer's, Bürger und Kammer-
Sohn.
- 3) Hr. M. J. G. Hanschmann's, Lehrers am
Arbeitshaufe für Freiwillige und Vorsteher
einer concess. Schule Tochter.
- 4) Hr. H. G. Groh's, Bürger und Schuh-
machermeisters Tochter.
- 5) Hr. J. F. E. Wendel's, Bürger und
Schlossermeisters auch Hausbesizers Sohn.
- 6) Hr. F. A. Grebner's, Sergeantens bei der
4ten Compagnie des 2. Schützenbataillons
Sohn. Posthumus.
- 7) J. G. Leonhard's, Maurergefellens Sohn.
- 8) E. A. Kühn's, Handarbeiters Sohn.
- 9) Hr. J. A. Lisch's, der Buchdruckerkunst
Beflissenen Tochter.
- 10) Hr. G. E. Heybey's, Bürger und Buch-
bindermeisters Tochter.
- 11) Hr. P. Burmann's, Rath's-Actuarii S.
- 12) Ein unehelicher Knabe.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hr. M. W. Dindorf's, außerordentlichen
Professors der Literatur-Geschichte Tochter.

2) J. W. Wohle's, Handarbeiters Sohn.

3) J. G. Lange's, Wollsortirers in den Straßen-
häusern Tochter.

4) Hr. E. L. Schilling's, Bürger und Anti-
quars Tochter.

5) Hr. J. G. Wagner's, Bürger und Brau-
consortens Sohn.

6) E. A. Häfster's, Markthelfers Sohn.

7) E. D. Krell's, Chaisenträgers Sohn.

8) Hr. F. A. Krabig, Bürger und Schneiders-
meister's Tochter.

9—13) Fünf uneheliche Knaben.

c) Reformirte Kirche:

1) Fanny Adelsheid Schach, Kunstgärtners T.

2) Christiane Louise Theodore Zetsche, Hand-
lungscopisten's Tochter.

d) Katholische Kirche:

1) Hr. J. L. Genter's, Bürger und
Eisensiedermeisters Tochter.

G e t r e i d e p r e i s e.

Weizen	2	Thlr. 20	Gr. bis 3	Thlr. 8	Gr.
Korn	2	= 6	= 2	= 8	=
Gerste	1	= 18	= 1	= 20	=
Hafer	1	= 4	= 1	= 6	=
Rüben	6	= 6	= 6	= 10	=
Erbsen	2	= 20	= 3	= 4	=

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr. 18	Gr. bis 6	Thlr. 18	Gr.
Birkenholz	4	= 22	= 5	= 18	=
Eichenholz	4	= —	= 5	= 4	=
Kiefernholz	2	= 20	= 3	= 14	=
1 Korb Kohlen	1	= 22	= —	= —	=
1 Scheffel Kalk	—	= 16	= —	= 20	=

Hauptgewinne

3r Ziehung 5r Classe 7r Königl. sächs. Landeslotterie
zu Leipzig.

Freitags, den 24. April 1835.

Numer. Thaler.

27540	1000	bei Hr. Thierfelder in Neukirchen.
10688	1000	= Korb in Annaberg.
37696	1000	= Heint. Seyffert in Leipzig.
26471	400	= Wallenstein in Dresden u. Hr. Lehmann in Leipzig.
23147	400	= dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
11006	400	= Hr. Lindners Erben in Dresden.
17606	400	= Cassir. Mühlberger in Dresden.
9060	400	= Wallenstein in Dresden und Hr. Ritter in Leipzig.
1712	400	= Lehmann und Hr. Löcher in Leipzig.
31687	400	= Sommer in Dresden.
979	400	= Lindners Erben in Dresden.
1148	400	= dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
21096	400	= Hr. Ritter in Leipzig.
29469	400	= Friede in Annaberg und Hr. Wendorf in Leipzig.
8453	400	= Heint. Seyffert in Leipzig.
95 a 100	Thaler.	

Nachträgliches Avertissement.

Mit Beziehung auf die wegen der bevorstehenden Veräußerung des Kammergutes Zwenkau bei Leipzig in verschiedenen einzelnen Theilen jüngsthin von uns beschene öffentliche Bekanntmachung vom 31. März dieses Jahres wird nachträglich noch Commissions wegen eröffnet, daß nach einer inmittelst eingegangenen weitem Verordnung Eines Hohen Finanz-Ministerii bei der vorstehenden Vertheilung dieses Kammergutes zugleich auch die dazu gehörigen Wohn- und Wirthschaftsgebäude einzeln, und zwar Jedes mit einem dazu geschlagenen verhältnißmäßigen Theil der daran befindlichen Gärten, nach erfolgter Repartition der Steuern und sonstiger Onerum unter den bereits festgesetzten allgemeinen und den bei der künftigen Veräußerung annoch zu bestimmenden nähern und besondern Bedingungen

den zwölften Mai 1835

im Wege des Meistgebotes mit zur Veräußerung gebracht werden sollen.

Unter Verweisung auf das nachstehende Verzeichniß dieser zu veräußernden Gebäude werden daher alle Kauflustigen aufgefordert, an dem bemerkten Tage des Vormittags um Sieben Uhr an Kammerguts Stelle sich, unter gehöriger Nachweisung ihrer Zahlungsfähigkeit, anzugeben und ihre Gebote zu eröffnen, sodann aber, daß dem jedesmaligen Meistbietenden bis auf die Genehmigung Eines Hohen Finanz-Ministerii die betreffenden Gebäude sammt Zubehör, jedoch mit Ausschluß der zur Zeit noch darin befindlichen und dem bisherigen Pächter zugehörigen Fixorum vincitorum, welche künftig näher bezeichnet werden sollen, eigenthümlich werden zugeschlagen werden, gewärtig zu seyn.

Amtshauptmannschaft Borna, Dresden, Justiz- und Rentamt zu Pegau, den 20. April 1835.

Königl. Sächs. bestallter Amtshauptmann und Kammerjunker, Oberlandfeldmesser und
Kammerrath, Dekonomie-Commissionsrath, Justizamtman, Rentbeamter
und Amts-Inspector.

von Schuß. von Schlieben. Porsche in deren Vicibus und für sich.
Buße. Thieme.

Verzeichniß

der zu veräußernden Kammerguts-Gebäude und Zubehör.

Signum der Par- zelle auf dem Risse.	Lage und Beschaffenheit der Parzelle.	Gesamts- fläche der Parzelle.	Bestandtheile der Parzelle in								Anmerkung.
			Gebäude.		Garten.		Teiche.				
			Ac.	□ R.	Ac.	□ R.	Ac.	□ R.	Ac.	□ R.	
228.	Das Wohnhaus besteht aus Souterrain, Vorder- und Ober-Stage.	111,11	—	11,70	—	4,00	—	95,55	—	—	
229.	Die Brenneret besteht aus einem gewölbten Erdgesch.	64,40	—	11,90	—	24,00	—	28,57	—	—	
230.	Die Scheune hat 2 Lennen und 2 Pansen.	164,95	—	18,605	—	5,75	—	96,44	—	44,355	
231.	Das Kasehaus hat Parterre- und Ober-Stockwerk.	22,40	—	3,60	—	5,22	—	12,56	—	—	* Hat einen Wasserabzug zu dulden.
232.	Der Kuhstall.	139,20	—	32,76	—	18,60	—	87,71	—	—	
233.	Das Schuppengebäude besteht aus Parterre- und Ober- Stage.	68,48	—	11,70	—	4,00	—	53,38	—	—	** Im Gar- ten befindet sich ein von Sandsteinen gewölbter Keller.
	Die von 228 — 233 gemein- schaftlich benutzte Einfahrt und das Borngäßchen.	19,55	—	—	—	19,55	—	—	—	—	
	In Summa:	1. 289,55		90,505		81,375	1. 72,60		44,355		

Das 1, 1 □ Ruthe Flächenraum haltende Taubenhau kommt unter der Bedingung, daß es abzutragen sey, zur besondern Veräußerung.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 25. April: Die Bestalin, große Oper von Spontini. —

Madame Schröder-Devrient — Julia — als sechste Gastrolle.

Alle Diejenigen, welche Plätze zu den sämtlichen Vorstellungen der Mad. Schröder-Devrient bestellten, werden höflichst ersucht, ihre Billets bis spätestens um 11 Uhr Vormittags am Tage jeder Vorstellung abholen zu lassen, da nach dieser Zeit die nicht abgeholt andernweitig verkauft werden, und auf die Bestellung für die folgenden Vorstellungen keine Rücksicht mehr genommen werden kann.

Montags, den 27. April a. c., früh 7 Uhr,
Fortsetzung der Ziehung 5ter Classe 7ter königl.
sächs. Landes-Lotterie.

Es sind noch folgende Haupt-Gewinne im Rade:

1 Gewinn à 100,000 Thlr.,

1 = à 30,000 —

1 = à 20,000 —

1 = à 5000 —

6 Gewinne à 2000 —

60 = à 1000 —

Kaufloose in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt noch die
Haupt-Collection von Paul Christ. Plöckner.

Empfehlung. Mit Kaufloosen 5ter Classe 7ter Landes-Lotterie
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Blättern, empfiehlt sich die Collection von
E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

Der Psychometer

ist täglich in den Nachmittagsstunden von 4 Uhr an in der Reichstraße, im goldenen Hute, drei
Treppen hoch, zu sehen.

E m p f e h l u n g.

Besten hüsseldorfer und italienischen Senf verkauft sehr wohlfeil

M. Sever am Markte, Nr. 2, im Keller.

Empfehlung. Stearin-Lichter mit hölzernen Dochten, in Güte den Wachlichtern
gleichkommend, empfiehlt à Pfund 6 Gr. Carl Thorschmidt.

Logisveränderung. Meine Wohnung und Expedition ist von heute an im Brühl, Hül-
brunnen, dritte Etage. v. Kanig, Advocat und Notar.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Gästen bringe ich die schuldige Anzeige, daß ich das bisher innegehabte Local neben der Post verlasse, und künftigen Sonntag in Madame Plossens Haus, Barfußpförtchen, Nr. 169 (das Eckhaus dem Kaffeebaum schräg über) meine Wirthschaft eröffne.

Auch in diesem neuen freundlichen Locale werde ich Alles anbieten, um durch gute Bedienung, vorzügliches bair'sches Bier und gute Speisen in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und so meinen besten Dank für das mir so schmeichelhafte Wohlwollen auszusprechen, dessen ich mich bisher in so reichem Maße zu erfreuen hatte.

Leipzig, den 24. April 1835.

Johann Gottfried Kärsten.

Extrafine Bischof-Essenz,

welche von starkem und gutem Geschmack ist, verkauft in Partien und Einzeln ganz wohlfeil
M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

Verkauf. Große hollst. Austern à 5 Thlr. pr. 100 Stück, groß lüneb. Bricken ächten Pariser Senf und besten Rhein-Lachs empfang ich wieder ganz frisch herein und verkaufe zu äußerst billigen Preisen
C. F. Eisenschmidt.

Verkauf. Beste trockne Talgseife, pr. Ctr. 16 Thlr., bei
Carl Schulze, Peterstraße Nr. 37.

Verkauf. Gute schwarze und schöne rothe Tinte ist billig zu haben bei J. W. Meyer, im Hall. Pförtchen, Nr. 442, drei Treppen hoch.

Zu verkaufen sind im Hotel de Baviere drei Pferde von schöner Figur. Das Nähere ertheilt der Oberkellner daselbst.

Das neu etablirte Haupt-Meubles-Magazin in Leipzig,

Hainstrasse und Markt-Ecke No. 194 u. 195 (Barthels Hof),
beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner Locale anzuzeigen und einem hochgeehrten Publicum aufs Ergebenste zu empfehlen. In einer Reihe von Zimmern finden sich die verschiedenartigsten Meubles aus den feinsten aus- und inländischen Hölzern, mit Berücksichtigung der neuesten Façons, aufs Sorgfältigste und stets unter eigener Aufsicht angefertigt, aufgestellt, worunter sich vorzüglich auszeichnen: elegante Divans, Sopha's, Säulenspiegel und Spiegel mit Consolen oder Pfeilerschränken, Secrétaire, Bureaux, Chiffonnières, Etagères, Spiegel-, Silber- und Bücherschränke, Speisetische und Tische, in allen Formen und Grössen, Lesetische mit mechanischer Vorrichtung, Nähtische, Toiletten, Bettstellen, Ruhesessel und alle Gattungen der feinsten Polster- und Rohrstühle. — Das Magazin wird sich jeder Zeit die reellste Handlungsweise zur strengsten Pflicht machen, und hat besonders darauf Bedacht genommen, neben grosser Auswahl unter den Gegenständen, Geschmack und Solidität zu vereinigen, so wie stets die billigsten, den Arbeiten angemessenen Preise zu stellen.

Das Bandlager

von

Ernst Koch & Gehe aus Berlin,

ist von dieser Messe an Katharinenstrasse Nr. 391, Keesens Haus, eine Treppe hoch.

Eduard Seitz, Maler und Firmaschreiber,

im Lehmann'schen Garten an der Barfußmühle,
schreibt jede Art Schrift in allen Grössen, die Elle zu 4 Groschen.

Echte Cocosnuss-Oel-Seife,

so wie auch

gute trockne Palm-Seife,

à Pfd. 3 Gr. und $3\frac{1}{2}$ Gr., im Ganzen billiger, empfiehlt

J. H. Klinger, Seifensieder, Petersstraße, neben dem Hotel de Bavière.



Dr. Harry Eadens Mundwasser,

dessen vortreffliche Eigenschaften in ganz England bekannt sind, und allgemeine Anerkennung findet, ist ächt in versiegelten Flaschen mit Gebrauchsanweisung für 12 Gr. zu haben bei

Gebrüder Ledlenburg.

Von

geschmackvollen Bronzewaaren

in den neuesten Mustern empfing ich Gardinenarme, Gardineustangen-Verzierungen, Verzierungsrosetten, Bronzeringe, Spiegelrosetten, Bronzeleisten u., und empfehle selbige zu den billigsten Preisen.

C. A. Geier, Hainstraße, goldner Adler.

Capital-Gesuch. 500 Thaler werden auf sichere Hypothek gesucht durch Adv. Kupper auf dem Nicolaikirchhofe.

Garten-Utensiliengesuch. Es sucht ein hiesiger Gartenbesitzer verschiedene Stühle, Tische, Bänke und sonstige Utensilien zu kaufen. Wer dergleichen zu verkaufen hat, beliebe es schriftlich unter der Adresse M. & N. in der Buchhandlung der Herrn Pönicke und Sohn, Kuerbachs Hof, gefälligst anzuzeigen.

Anerbieten. Einige Pensionairs können unter sehr annehmbaren Bedingungen sofort Unterkommen finden in der Grimm. Gasse, Nr. 758, vierte Etage. Auch sind daselbst Betten zu vermieten.

Gesucht wird Jemand, der Unterricht im Lesen und Schreiben erteilt. Näheres auf der Gerbergasse Nr. 1142, eine Treppe hoch.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche. Auskunft erteilt das Comptoir im halben Mond.

Gesuch. Eine Familie sucht eine ländlich gelegene Sommerwohnung, wo möglich nicht über eine Stunde von der Stadt, mit oder ohne Meubles, mindestens 3 Zimmer und 2 wohnliche Kammern, nebst Küche u. — Adressen im Comptoir des Hotel de Bavière.

Zu mieten gesucht wird zu Johanni von einem Paar, pünktlich zahlenden Leuten, ein freundliches Logis, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Holzraum. Anerbietungen deshalb bittet man unter Adresse s. x. W. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Messvermietung. Im Kupfergäßchen Nr. 667 ist eine Stube parterre für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermietung. Das von der Seiden-Bandhandlung der Herren Koch u. Gehe aus Berlin innegehabte Local in der ersten Etage, Nr. 453, vorn heraus auf dem Brühl, der Reichsstraße gegenüber, ist für diese und folgende Messen, sowie eine große Stube parterre zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

Messvermietung. In der ersten Etage Nr. 590 der Grimmer'schen Gasse ist für diese und folgende Messen eine Erkerstube, nebst einem daran stoßenden kleinen Zimmer mit Alkoven, zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

Messvermietung. Eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet ist in der Katharinenstraße Nr. 414, 3 Treppen hoch, vorn heraus zu vermieten.

Messvermietung. In der Reichsstraße Nr. 548 ist eine Stube nebst Schlafkammer vorn heraus für folgende Messen zu vermieten und daselbst 3 Treppen hoch das Nähere zu erfragen.

Vermietung. Eine große Niederlage ist sofort in der großen Feuerkugel zu vermieten. Das Nähere ist beim Hausmann zu erfahren.

Vermiethung. In der Hainstraße, beste Meßlage, ist eine erste Etage als Verkaufslocal ganz oder theilweise zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe von Ernst Halberstadt, sen., Hainstraße goldener und blauer Stern.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 542, Rod's Hof gerade über, ist ein geräumiger Boden mit einem Aufzuge versehen, von jetzt an zu vermieten, und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

In der Grimma'schen Gasse ist ein Gewölbe für die Messe zu vermieten. Auskunft ertheilt W. F. Mehlhoss unter'm Paulino.

Zu vermieten ist in Reich's Garten eine freundliche Stube, nebst Schlafzimmer, mit Meubles, an ein oder zwei ledige Herren und gleich zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen bei der Frau Bradt unter dem zweiten Thorwege.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein kleines Familienlogis in einer sehr angenehmen Lage der Vorstadt. Nähere Auskunft giebt Hr. Grubel im Schönfelder Thore.

Zu vermieten sind 2 Niederlagen, und das Nähere in Nr. 285, eine Treppe hoch, zu erfahren.

Zu vermieten ist diese und folgende Messen in der Reichsstraße Nr. 542, 2 Treppen hoch, eine Stube nebst Stubenkammer. Gesell.

Zu vermieten ist im Lattermann'schen Hause Nr. 450 ein Boden und eine zu einem Verkaufslocale passende Niederlage. Dr. Friederici, sen.

Einladung.

Morgen als den 26. April ist Concert und Tanzmusik vom Musikchor des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet C. G. Zieger in Schleusig.

Ergebenste Einladung.

Morgen, Sonntag, als den 26. d. M., werde ich mit echt bairischem Biere vom Fasse und guter Musik aufzuwarten die Ehre haben. Ich bitte um zahlreich gütigen Besuch. Ernst Reinhardt, in Lügshena.

Drei Thaler Belohnung.

Es ist am 22. d. M. aus einer Saalstube in der Mittagsstunde ein broncebrauner Damen-Tuchmantel entwendet worden, derselbe war mit braunschwarz gedrucktem Körperkattun durchaus gefüttert, mit einem schwarzen Manchestertragen auf den Achseln gerundet und vorne spitzig zu, schwarze Hesten und auf der linken Seite die Batte abgetrennt. Wer genaue Nachricht ertheilen kann, wird höflichst gebeten, in Nr. 304 Anzeige zu machen.

Verloren wurde am 20. d. M. von einem Dienstmädchen ein $\frac{1}{2}$ großes schwarzes Umschlagetuch mit Franzen und rothgeblumter eingewirkter Kante. Wer dasselbe beim Hausmann Nr. 748 abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde am zweiten Osterfeiertag, als am 20. d. M., ein Armband von Rosenperlen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges an Herrn Mertens im neuen Schützenhause, gegen eine Belohnung von acht Groschen abzugeben, wo das zweite zur Ansicht bereit liegt.

Unserer früh entschlafenen Freundin, Albertine Ernst.

Starb am 18. April 1835.

Die Blüthe sank im schönsten Lenze,

Ihr zittern unsre Thränen nach;

Es deuten's diese frischen Kränze,

Dass früh hier eine Rose brach.

Doch nur, um schöner zu erblühen,

Sank hin die Jungfrau; fraget nicht:

Warum? Ihr sah't sie von uns ziehen, —

Sie ist, wo nie ein Herz mehr bricht.

Thorzettel vom 24. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Hauptm. v. Wolferdshof u. Dr. Ober-Lieuten. v. Krow, außer Dstn., u. Dr. v. Doppel, v. Meissen, bei Kfm. Hartfort u. im Hotel de Baviere.
Dr. Buchhdt. Brockhaus, v. hier, v. Dresden zurück.
Auf der Dresdner Diligence: Dr. Batzill, Arzt Apel, v. hier, v. Dresden zurück, und Dr. Kfm. Weinert, v. Pirna, bei Glaser.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Bar. Sonnenthal, Wolffsohn u. Böhme, v. Dessau, bei Müller, Bauer u. in Waplers Hause.
Hrn. Kfl. Hirsch u. Salomon, u. Dr. Hdlgsdiener Werther, v. Sandersleben, in Nr. 370.
Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Mad. Reiche, v. hier, v. Dessau zurück, u. Dr. Commis Wallach, v. Berlin, unbestimmt.
Dr. Kfm. Posener, v. Dessau, in Nr. 732.
Mad. Schröder-Devrient, f. sächs. Hofschausp. u. Opernsängerin, v. Dresden, im Hotel de Saxe.
Dr. Kfm. Bäschle, v. Berlin, im Hotel de Baviere.
Auf der Magdeburger Post, um 4 Uhr: Dr. v. Carlowig, Assessor im Justiz-Colleg., v. Dresden, u. Dr. Schul-lehrer Michaelis, v. Magdeburg, pass. durch, Dr. Baron v. Stiefencron, v. Bielefeld, u. Dr. Particul. Mösing, v. Bremen, im Hotel de Baviere, Dr. Kfm. Wedeles, v. Boffen, bei Grelinger.

Dr. Kfm. Oppenheimer, v. hier, v. Hamburg zurück.
Dr. Kfm. Gons, v. Hamburg, in Nr. 364.

K a n f t ä d t e r T h o r.

Dr. Stud. Rube, v. Erfurt, unbestimmt.
Dr. Stud. Schneider, v. hier, v. Quersfurt zurück.
Dr. Geschäftsfreis. Heyde, v. Berlin, im Hotel de Pol.

P e t e r s t h o r.

Dr. Ober-Amtm. vey, v. Heinsburg, im Hotel de Pol.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hdlgscommis Frod, v. Hamburg, bei Wapler.
Dr. Kfm. Leymann, v. hier, v. Altenburg zurück.
Hrn. Kfl. Gbr. Sala, v. Chemnitz, in Nr. 3.
Dr. Stud. Bumtritt, v. Berlin, im bl. Kch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hrn. Kfl. Pribanow u. Babanof, v. Liss, bei Glau.
Dr. Kfm. Gagner, v. Neustadt, im h. Monde.
Dr. Kfm. Helmich, v. Edwensberg, unbestimmt.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Buchhdt. Reimer, v. hier, v. Berlin zurück.

K a n f t ä d t e r T h o r.

Hrn. Kfl. Seuffert u. Wedekind, v. Frankf. a/M., in Nr. 70.

P e t e r s t h o r. Vacat.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Dresdner Nacht-Post, um 7 Uhr: Dr. D. Funt, v. hier, v. Waldheim zurück.

Auf der Rärnberger Diligence, um 7 Uhr: Mad. Lubwig, v. hier, v. Schneeberg zurück, Dr. Rittergutsbes. Bachmann, v. Möttern, passirt durch, Dr. Kfm. Töpfer, v. Schneeberg, bei Mühlitz, Hr. Hdlst. Hofmann und Koch, v. Altenburg, d. Plauen, pass. durch, Dr. Cand. Voigt, v. Plauen, unbest., Dr. Maler Suhr, v. Hamburg, bei Donner, und Dr. Kfm. Müller, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Mad. Schiffer, v. Dresden, bei Mersburg.
Dr. Regier.-Rath Harting, v. Erfurt, passirt durch.
Dr. D. Wiesand, v. hier, v. Torgau zurück.
Hrn. Kfl. Sachs, Edwensstein, Adster, Prager, Cohn, und Landsberger, v. Breslau, bei Grelinger, Franke, Randler, in Nr. 450, 729 u. 528.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Hrn. Commis Mosel u. Dessauer, v. Hamburg, in Frege's Hause.

Dr. Kfm. Oppenheimer, v. Hamburg, in Pohlens's Hause.
Auf der Berliner Post, 11 Uhr: Dr. Graf v. Hohen-thal, v. hier, v. Wittenberg zurück, Hr. Kfl. Bucher u. Schaarschmidt, v. hier, v. Breslau zurück, Hr. Kfl. Berg, Hess, Ruben u. Piller, v. Hamburg, in Nr. 452, in Lattermanns u. Latus's Hause, Dr. Kfm. Meyer, v. Frankf. a/M., in Auerbach's Hause, Dr. Kfm. Blumenau, v. Mitau, unbest., Dr. D. Kühne, Dr. Kfm. Lesser u. Dr. Commis Wiener, v. Berlin, im Blumen-berge, in Lipperts u. D. Schwarzen's Hause, Dr. Schausp. Camprub, v. Barcelona, u. Dr. Kfm. Laue, v. Ham-burg, im Hotel de Baviere, Dr. Kfm. Bendix, v. Lyon, in Speck's Hause, Hr. Kfl. Raschkowitsch u. Kaucille, v. Abo u. Paris, unbest., Hr. Kfl. Magnus u. Krauske, v. Berlin, in Nr. 433, Hr. Kfl. Walder u. Guttmann, v. Berlin, in Nr. 409 u. unbest., Hr. Kfl. Dauf, Wald u. Lesser, v. Stettin, bei Klaffig u. unbestimmt.

K a n f t ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Bohe, Dr. Hdlgsreis. Heuß, Dr. Hdlgsbest. Musseit u. Dr. Hdlgsgehilfe Feys, v. Frankfurt a/M., im Lederhose.

Dr. Hdlgsreis. Klingenberg, v. Gotha, in St. Hamburg.
Dr. Kfm. Vogel, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.

P e t e r s t h o r.

Hrn. Kfl. Bruhm u. Mengel, v. Gera, in Nr. 545 u. bei Klaffig.

Dr. Cand. Moller, v. Marienberg, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Hdlgsdiener Arnheim, v. Braunschweig, in Nr. 427.
Dr. Kfm. Hannsmann, v. A'tenburg, in Nr. 435.

Mad. Levin, v. Liegnitz, unbestimmt.

Auf der Dresdner Post: Mad. Kupfer, v. hier, v. Dres-den zurück, Dr. Kfm. Michaelis, v. Zittau, pass. durch, Dr. Kfm. Stavenhagen u. Dr. Hdlgsdiener Beck, von Dresden, bei Weinhold, Dr. Prostant-Commissär Nicolai u. Dr. Lieut. v. Brandenstein, v. Dresden, bei Seibel u. unbest., Dr. Kfm. Herrmann, v. Elberfeld, unbest., Dr. Hdlsm. Gister, v. Barmen, in Nr. 408, Dr. Kfm. Dreyßig, v. Weissen, bei Wunderlich, Hr. Kfl. Sachs, Deisner u. Starck, v. Breslau, bei Wiesner.

P a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Stud. Worogorski, v. Berlin, unbestimmt.
Hrn. Kfl. Zacharias, Cohn u. Herz, v. Dessau, in Nr. 398, 469 u. unbestimmt.

K a n f t ä d t e r T h o r.

Auf der Frankfurter Post, um 2 Uhr: Hr. Geschäftsfreis. Einnemann u. Seeling, v. hier, v. Frankf. a/M. zurück, Dr. Stud. Seel, v. Frankf. a/M., passirt durch, Dr. Kfm. Gontard, v. Frankfurt a/M., bei Gontard, Dr. Hdlgsreis. Dettelbach, v. Frankfurt a/M., in Speck's Hause, Dr. Kfm. Cohn, v. Königsberg, bei Voigt, Dr. Kfm. Berge, v. Offenbach, bei Grelach, Dr. Commis Hanfer, v. Kattgrube, bei Weber, u. Dr. Kfm. Lion, v. Altona, bei Kederlein.

Dr. Stricker, v. Frankfurt a/M., Dr. Kfm. Chappius, v. Kitz, u. Dr. Kfm. Perier, v. Genf, im h. de Bav.
Dr. Hdlgsreis. Franke, v. Großenhain, bei Pohlens.
Dr. Kfm. Töpfer, v. Stettin, im Hotel de Russie.

P e t e r s t h o r.

Dr. Wiesenthal, v. Berlin, in Nr. 555.
Dr. Kfm. Schumann, v. Chemnitz, u. Dr. Stud. Glem-ming, v. Dresden, passiren durch.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rärnstr. Kärst Dolschki, v. Petersburg, pass. d.
Dr. Kfm. Bampert, v. Annaberg, bei Mühlitz.
Dr. v. Krapp, v. Le'nig, in Nr. 141.